

WOLFENBÜTTELER
ZEITUNG

Wolfenbüttel

16.04.2016

Die Welt ist doch ein Irrenhaus

Wolfenbüttel Wir sind wilde Tiere. Man darf uns nicht auf die Menschheit loslassen: Das sagt Johann Wilhelm Möbius in der Komödie „Die Physiker“.

Von Stephan Querfurth



Die Physiker (von links) Ernesti (Sascha Kropf), Möbius (Gunnar Geck) und Beutler (Erik Gürtler).

Foto: Querfurth

Vor 54 Jahren wurde das Stück von Friedrich Dürrenmatt in Zürich uraufgeführt, noch heute ist es aktuell. Am Wochenende war die Premiere für die Kleine Bühne im Theatersaal des Schlosses.

Zunächst Komödie schlägt das Stück im zweiten Akt um, wird zur Groteske, zum ethischen Drama. Mit dem Klassiker hat sich der Verein Kleine Bühne an einen Komödiantenkarren gewagt, der viel Wissenschaftsethik trägt – trotz schmachtender Liebe und unblutiger Morde kein Boulevardtheater.

Regisseur Dennis Weihe arbeitet das Stück werkgetreu ab. Kernphysiker Möbius (Gunnar Geck) hat entdeckt, was die Welt zerstören kann. Um dieses Wissen nicht der Weltpolitik preiszugeben, hat er sich als ein von Wahnvorstellungen Verfolgter ins Irrenhaus begeben: „Weil ich den Mut gefunden habe, meine Abgeschlossenheit und mein Schicksal als Verrückter auf mich zu nehmen.“ Geck spielt zwei Stunden bis in die Mimik hinein beeindruckend den von der Last der Verantwortung Gequälten.

Seine Kollegen, Beutler (Erik Gürtler) und Ernesti (Sascha Kropf), die für konkurrierende Geheimdienste tätig sind, haben sich ebenfalls aufnehmen lassen, um Möbius seine Erkenntnisse abzujagen. Auch Gürtler und Kropf imponieren. Dass die Welt ein Irrenhaus ist zeigt Dürrenmatt in der Figur der Mathilde von Zahnd, dem Fräulein Doktor (Kaya Prüve), die schließlich die Karten neu mischt. Auch ihre Darstellung, vor allem in der Schluss-Szene überzeugend.

Es stellt sich die Frage nach der Verantwortung von Wissenschaft: Darf sie alles, was ihr möglich ist? Muss die Welt nicht vor dem Wissen gerettet werden, um sich nicht selbst zu zerstören? Möbius und seine Kollegen beschließen schließlich, das zerstörerische Wissen in den Mauern der Psychiatrie als scheinbar Verrückte für immer zu bewahren. Dann aber kommt der tatsächliche Irrsinn: der Wahn, die Macht über die Welt zu erringen.